

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi:
requiem sempiternam!

Lux aeterna luceat eis, Domine! Cum
sanctis tuis in aeternum: quia pius es.
Requiem aeternam dona eis, et lux
perpetua luceat eis. Cum sanctis tuis in
aeternum: quia pius es.

O du Lamm Gottes, das du hinweg-
nimmst die Sünden der Welt: gib ihnen
die ewige Ruhe!

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr!
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit, denn
gütig bist du. Ewige Ruhe gib ihnen
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Mit deinen Heiligen in Ewigkeit: denn
gütig bist du.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Lotte Weigelt (Sopran)

Hertha Böhme (Alt)

Walter Sklarek (Tenor)

Alfred Zimmer (I. Baß)

Hellmut Paul (II. Baß)

Orgel: Dr. Schnorr von Carolsfeld

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. „Lasset uns mit Jesu ziehen.“ Tonf. Masberg.
 2. „Was Gott tut, das ist wohlgetan.“ 1681.
 3. „Was frag ich nach der Welt.“ J. S. Bach.
 4. „Herzlich lieb hab ich dich, o Herr.“ 1577.
-

Als Kirchenmusik in der Kreuzkirche:

Sonntag vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: „Christe, du Lamm Gottes“ aus der „Deutschen Messe“
von Arnold Mendelssohn.

Die für nächsten Sonnabend, den 4. März, geplante Vesper zum Gedächtnis

Hugo Wolfs (30. Todestag)

wird 8 Tage verschoben.

Dafür ist die Vesper am 4. März eine Gedenkvesper für den in der
Nacht zum 19. Februar dieses Jahres in Darmstadt verstorbenen

Arnold Mendelssohn

Am 2. März spricht im Rahmen der Kunst-Dienst-Vorträge abends 8 Uhr im Coselpalais,
An der Frauentirche 12, Prof. D. Dr. Paul Gillich, Frankfurt a. M., über das Thema:

„Gemeinschaft als Ideologie und Wirklichkeit“

Liepsch & Reichardt, Dresden